

# PRIMUS ML-XL

Greifreifenrollstuhl HMV-Nummer 18.50.02.3033



Gebrauchsanweisung



**besco**medical

Medizin- und Rehaprodukte GmbH





## **VORBEMERKUNG**

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen PRIMUS ML XL Rollstuhl entschieden haben.

Das Design, die Funktionalität und die Qualität dieses modernen Rollstuhls werden Sie nicht enttäuschen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps für die richtige Benutzung und Pflege des Rollstuhls. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, welcher Ihnen den PRIMUS ML XL - Rollstuhl geliefert hat. Er berät Sie gerne.

# INHALT

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>3</b>
<b>Inhalt.....</b>	<b>4</b>
<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>5</b>
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
Armstützen und Fußstützen .....	5
Bremsen.....	5
Bereifung .....	5
Hindernisse.....	5
Steigungen und Gefälle .....	5
Treppen .....	6
Sicherheit in Fahrzeugen .....	6
Benutzung öffentlicher Wege und Strassen .....	6
<b>Allgemeine Hinweise.....</b>	<b>6</b>
Zeichen und Symbole.....	6
Zweckbestimmung.....	6
Indikationen .....	6
Kontraindikationen .....	7
Verantwortlichkeit .....	7
Konformitätserklärung .....	7
<b>Produkt- und Lieferübersicht .....</b>	<b>7</b>
Prüfung der Lieferung .....	7
Lieferumfang .....	7
Kennzeichnung.....	7
Übersicht des PRIMUS ML XL.....	8
<b>Einstellungen .....</b>	<b>9</b>
Die Fußstützen .....	9
Die Hinterräder .....	10
Die Vorderräder.....	12
Die Sitzhöhe .....	12
Die Sitztiefe .....	13
Die Bremsen .....	13
<b>Benutzung des Primus ML XL .....</b>	<b>14</b>
Die Fußstützen .....	14
Die Seitenteile.....	15
Ein- und Aussteigen .....	16
Das Bremsen .....	16
Kipphilfe .....	17
Trommelbremse (optional) .....	17
Zusammen- bzw. Auseinanderfalten des Rollstuhls .....	18
<b>REINIGUNG.....</b>	<b>19</b>
<b>Überprüfung des Rollstuhls durch den Benutzer .....</b>	<b>19</b>
<b>ENTSORGUNG.....</b>	<b>19</b>
<b>Wiedereinsatz des Rollstuhls .....</b>	<b>19</b>
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>19</b>
<b>KONTROLLE UND WARTUNG FÜR DEN FACHHANDEL.....</b>	<b>21</b>
<b>GARANTIE .....</b>	<b>22</b>

## **SICHERHEITSHINWEISE**

### ***Allgemeine Sicherheitshinweise***

Vor der Anwendung des Rollstuhls kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson wird in diesem Fall empfohlen.

Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.

Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Wahrnehmungsfähigkeit beeinflussen.

Bitte beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder durch Beladungen des Rollstuhls das Kipprisiko vergrößern kann.

Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor Sonneneinstrahlung.

Achten Sie beim Aufstellen Ihres Rollstuhls auf Ihre Finger. Klemmgefahr siehe Kapitel „Auseinanderfallen“.

### ***Armstützen und Fußstützen***

Vergewissern Sie sich, dass die Armstützen und Fußstützen ordnungsgemäß befestigt sind.

Heben Sie den Rollstuhl niemals an den Armstützen an, da der Benutzer verletzt werden kann und das Rahmengestell des Rollstuhls Schaden nehmen könnte.

Beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl niemals auf die Fußrasten stellen. Es besteht Kippgefahr!

### ***Bremsen***

Die direkt auf die Reifen der Räder wirkenden Bremsen sind nur als Feststellbremsen zu verwenden, d. h., sie dürfen nur im Ruhezustand des Rollstuhls und nicht zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit betätigt werden.

### ***Bereifung***

Achten Sie stets auf eine ausreichende Profiltiefe (> 1mm) Ihrer Bereifung. Bei zu geringer Profiltiefe kann ein sicheres Fahrverhalten des Rollstuhls nicht mehr gewährleistet werden.

### ***Hindernisse***

Zur Überwindung von Hindernissen (z. B. Bordsteige, Stufen etc.) verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.

Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.

Abhängig von der Lage der Antriebsräder (Hinterachse) besteht bei ungünstiger Körperhaltung eine kritische Hindernishöhe -bei der der Rollstuhl nach hinten umkippt- von nur wenigen Zentimetern. Solche Extremeinstellungen sind nur bei routinierten Rollstuhlfahrern empfohlen, die durch Verlagerung des Oberkörpers der Kippgefahr entgegenwirken können.

### ***Steigungen und Gefälle***

Beachten Sie stets, dass bei einem Gefälle ab 10° Kippgefahr besteht. Befahren Sie Steigungen und Gefälle von mehr als 10° nur mit der Unterstützung einer Begleitperson, da sonst der Rollstuhl unkontrolliert an Fahrt gewinnen und nicht mehr abgebremst werden kann.

## **Treppen**

Dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen wie z. B. Auffahrampen oder Aufzüge vorhanden, so sind diese zu benutzen. Fehlen solche Einrichtungen, so ist das Hindernis durch Tragen von zwei Helfern zu überwinden.

Achten Sie darauf, dass die Begleitpersonen den Rollstuhl nur an fest montierten Bauteilen anfassen (nicht z. B. an der Fußraste oder den Seitenteilen).

## **Sicherheit in Fahrzeugen**

Es wird darauf hingewiesen, dass Rollstühle nicht als Sitzgelegenheit in irgendwelchen Fahrzeugen verwendet werden sollten. Der Benutzer muss vom Rollstuhl auf einen Fahrzeugsitz wechseln.

## **Benutzung öffentlicher Wege und Straßen**

Der Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert.

Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

Verdecken Sie nicht, die nach hinten am Rahmen angebrachte passive Beleuchtung, und ersetzen Sie bei Verlust die in den Speichen befestigten Reflektoren.

## **ALLGEMEINE HINWEISE**

Liebe Benutzer,

die Ihnen vorliegende Gebrauchsanweisung soll Ihnen dabei helfen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollstuhls besser vertraut zu machen. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollstuhls. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollstuhls mit.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung komplett durch, bevor Sie Ihre erste Fahrt unternehmen.

## **Zeichen und Symbole**



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

## **Zweckbestimmung**

Der Rollstuhl PRIMUS ML XL ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Er ist ausschließlich zur Selbst- und Fremdbeförderung von einer Person gedacht.

Der Rollstuhl ist auf eine maximale Belastung von 190 kg ausgelegt.

## **Indikationen**

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden
- Sonstige Erkrankungen

## **Kontraindikationen**

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei

- Bei starken Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

## **Verantwortlichkeit**

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Rollstuhls verantwortlich betrachten, wenn Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und der Rollstuhl unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

## **Konformitätserklärung**

Die Besco Medical Medizin- und Rehaprodukte GmbH. erklärt als Hersteller des Produkts, dass der Primus ML XL vollständig den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 93/42/EWG entspricht.

# **PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT**

## **Prüfung der Lieferung**

Der Rollstuhl PRIMUS ML XL wird fertig montiert in einem Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung des Rollstuhls.

Die Anlieferung und Einweisung des Rollstuhls erfolgt durch den qualifizierten und autorisierten Sanitätsfachhandel.

Prüfen Sie den Lieferungsinhalt nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Beschädigungen benutzen Sie das Produkt noch nicht. Informieren Sie zuerst Ihren Fachhändler.

## **Lieferumfang**

Der Inhalt besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- 1 Umverpackung
- Rollstuhl vormontiert
- 1 Paar Beinstützen
- Gebrauchsanweisung
- ggf. optional bestelltes Zubehör

## **Kennzeichnung**

Jeder Rollstuhl ist mit einem Typenschild versehen. Dieses befindet sich an der Kreuzstrebe. Die Seriennummer tragen Sie bitte auf dem Garantieabschnitt ein.

## Übersicht des PRIMUS ML XL



Abbildung 1

1. Schiebegriffe
2. Hebel für Trommelbremse
3. Rückenpolster
4. Seitenteil mit Armlehne (gepolstert, wegschwenkbar, abnehmbar)
5. Greifreifen (Aluminium)
6. Antriebsrad
7. Ankipphilfe
8. Lenkräder
9. Fußbrett (hochklappbar)
10. Feststellbremse
11. Fußstütze, abklappbar und abnehmbar
12. Sitz

Typenschild an der Kreuzstrebe mit Seriennummer und Herstellungsdatum (nicht sichtbar)

## EINSTELLUNGEN

### Die Fußstütze

#### Anpassen der Unterschenkelänge

- Die Fußstütze kann in der Höhe verstellt und somit an Ihre Unterschenkelänge angepasst werden. (Abbildung 3).
- Lösen Sie zur Höheneinstellung der Fußstützen die Innensechskantschrauben an der Rückseite der Fußstützen (Abbildung 2).
- Wählen Sie nun eine der 5 verfügbaren Positionen zur Höheneinstellung der Fußstütze.(Abbildung 2).
- Die optimale Unterschenkelänge ist erreicht, wenn Ihre Oberschenkel bei Aufliegen der Füße auf den Fußplatten vollständig auf der Sitzfläche aufliegen.
- Abschließend drehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.

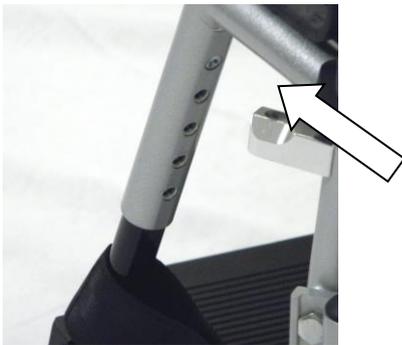


Abbildung 2

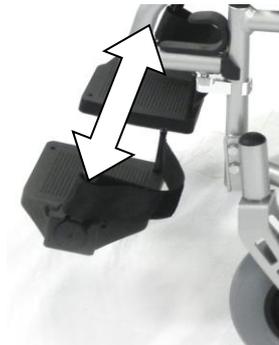


Abbildung 3

#### Winkelverstell- und hochklappbare Fußbrett ebenso Einzel-Fußstützen (optional)

- Das Fußbrett ist im Winkel verstellbar.
- Drehen Sie hierzu die Innensechskantschraube an den Außenseiten des Fußbrett heraus. Anschließend stellen Sie den gewünschten Winkel ein, indem Sie den Zahnkranz verdrehen (Abbildung 4).
- Ziehen Sie die Innensechskantschraube wieder fest.
- Wiederholen Sie diese Schritte bei Einzelfußstützen auch an der anderen Fußplatte.
- Drücken Sie die Fußplatte wie in Abbildung 5 gezeigt nach oben, um diese hochzuklappen.



Abbildung 4



Abbildung 5

## Trittbrett (hochklappbar)

- Die Fußplatten können mit einem Verbindungsstück zu einem Trittbrett verbunden werden.
- Beim Austausch der Schrauben ist die Schraubensicherung/Loctite zu erneuern.
- Nehmen Sie zunächst beide Fußstützen ab.
- Anschließend ist die Befestigungsschraube der Fußplatte zu entfernen (Abbildung 6, Schnitt 1).
- Ersetzen Sie die demontierten Muttern durch neue Sicherheitsmutter und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Drücken Sie nun den Keil seitlich heraus (Abbildung 6, Schritt 2).
- Das Verbindungsstück kann nun auf der Unterseite der Fußplatten festgeschraubt werden (Abbildung 7).
- Passen Sie die Breite des Trittbretts an, indem Sie Verstellerschrauben (Abbildung 8) lösen und das Trittbrett so weit auseinander schieben, bis es leicht in die Halterung einrastet. Ziehen Sie anschließend die Schrauben wieder.

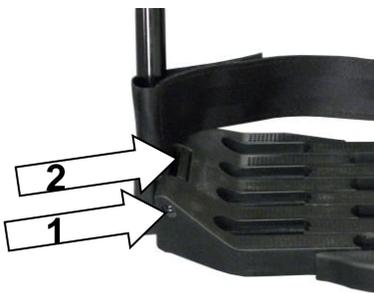


Abbildung 6

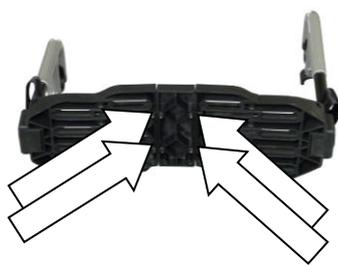


Abbildung 7

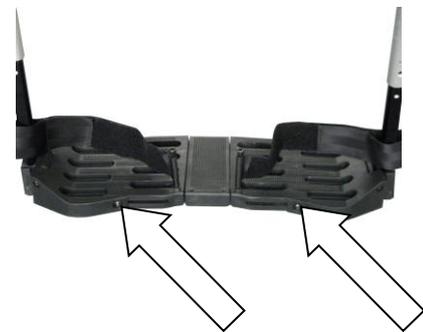


Abbildung 8

## Die Hinterräder

### Demontage der Hinterräder

- Die Hinterräder können demontiert werden.
- Hierzu drücken Sie den Schnellspannknopf der Steckachse bis zum Anschlag hinein (Abbildung 9).
- Das Hinterrad wird gelöst und kann durch Ziehen nach außen abgenommen werden.
- Zur Montage stecken Sie das Hinterrad auf die Steckachse, bis der Schnellspannknopf selbstständig einrastet.



Abbildung 9



Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass das Rad vollständig eingerastet ist.

## Höheneinstellung der Hinterräder

- Bevor Sie die Höhe der Hinterräder verstellen können, müssen Sie diese demontieren (Abschnitt „Demontage der Hinterräder“).
- Beim Austausch der Schrauben ist die Schraubensicherung/Loctite zu erneuern.
- Zur einfacheren Verstellung legen Sie den Rollstuhl auf die Seite.
- Für die Höhereinstellung lösen Sie die Schrauben der entsprechenden Radhalterung (Abbildung 10).
- Anschließend verschieben Sie die Radhalterung in die gewünschte Lochposition.
- Ersetzen Sie die demontierten Muttern durch neue Sicherheitsmutter.
- Ziehen Sie abschließend die Schrauben wieder fest.
- Wiederholen Sie den Ablauf an dem anderen Hinterrad.

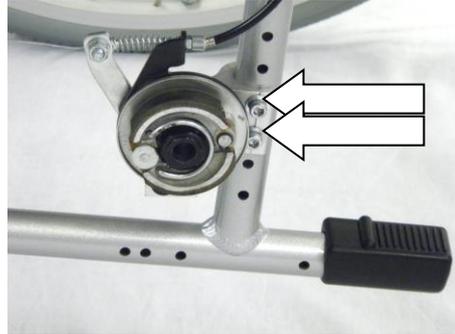


Abbildung 10



Mit Hilfe der Höhereinstellung lässt sich der Sitzwinkel ändern. Soll der Sitz weiter nach hinten geneigt werden, so muss die Radhalterung der Antriebsräder höher angebracht werden. Beachten Sie, dass somit die Kippgefahr steigt!



Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl nach Beendigung der Einstellungen in der Waage steht.

## Vergrößerung des Radstandes

- Bevor Sie den Radstand der Hinterräder verstellen können, müssen Sie diese demontieren (Abschnitt „Demontage der Hinterräder“).
- Beim Austausch der Schrauben ist die Schraubensicherung/Loctite zu erneuern.
- Zur einfacheren Verstellung legen Sie den Rollstuhl auf die Seite.
- Lösen Sie die Schrauben der entsprechenden Radhalterung.
- Anschließend drehen Sie die Radhalterung um 180° und montieren diese in der gewünschten Position. Nun sollte die Radhalterung wie auf Abbildung 11 montiert sein.
- Ersetzen Sie die demontierten Muttern durch neue Sicherheitsmutter.
- Ziehen Sie abschließend die Schrauben wieder fest.
- Wiederholen Sie den Ablauf an dem anderen Hinterrad.



Abbildung 11

## **Die Vorderräder**

### **Höheneinstellung der Vorderräder**

- Die Höhe der Lenkräder kann in drei Stufen verstellt werden.
- Beim Austausch der Schrauben ist die Schraubensicherung/Loctite zu erneuern.
- Lösen Sie hierfür die Innensechskantschraube und nehmen Sie das Vorderrad heraus. Bringen Sie nun das Rad auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schraube wieder fest (Abbildung 12).

### **Winkel der Lenkradachse:**

- Durch Veränderung der Höhe der Vorderräder kann sich der Winkel der Lenkradachse ändern. Dieser sollte jedoch stets  $90^\circ$  zur Horizontalen betragen und muss ggf. angepasst werden. Lockern Sie hierzu die beiden Schrauben der Vorderradachsenhalterung und passen Sie die Halterung dem Winkel von  $90^\circ$  an. Hierfür kann die Halterung leicht rotiert werden (bei gelockerten Schrauben). Ersetzen Sie die demontierten Muttern durch neue Sicherheitsmutter. Erneuern Sie die Schraubensicherung/Loctite. Ziehen Sie die beiden Schrauben nach der Anpassung wieder fest (Abbildung 13).

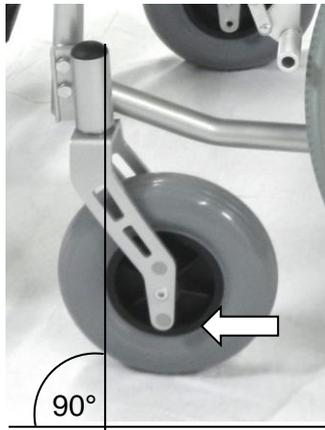


Abbildung 12



Abbildung 13

## **Die Sitzhöhe**

Um die Sitzhöhe anzupassen, müssen die Antriebsräder sowie die Vorderräder in der Höhe verstellt werden. Je nach Einstellung der jeweiligen Räder kann eine Sitzhöhe von 43 cm bis 55 cm erreicht werden. Folgen Sie hierfür den Anweisungen in den Kapiteln „Höheneinstellung der Vorderräder“ und „Höheneinstellung der Hinterräder“.

## Die Sitztiefe

Der PRIMUS ML XL kann in zwei verschiedenen Sitztiefen betrieben werden. Mit der Auslieferung ist dieser in der tieferen Position eingestellt. Sie können die Sitztiefe jedoch um 7 cm verringern, indem Sie Folgendes anpassen:

- Lösen Sie die Klettverschlüsse an der Außenseite der Vorderkante der Sitzbespannung.
- Sie sehen nun freiliegende Sitzrohrverlängerungen (Abbildung 14). Schrauben Sie die Innensechskantschrauben der Sitzrohrverlängerungen heraus und schieben Sie diese hinein (Abbildung 15).
- Befestigen Sie nun die Schrauben wieder. Wiederholen Sie dies auf der gegenüberliegenden Seite.
- Klappen Sie das nun überstehende Ende der Sitzbespannung nach unten hin weg und kletten Sie es fest.
- Die Sitztiefe ist nun in der kürzeren Einstellung (Abbildung 16).



Abbildung 14



Abbildung 15



Abbildung 16

## Die Bremsen



Die Einstellung an den Bremsen sollte von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Wenn Sie jedoch über ausreichende Erfahrung verfügen, können Sie diese Arbeit auch selbst durchführen. Bedenken Sie jedoch, dass falsch eingestellte Bremsen lebensbedrohliche Folgen haben können.

- Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei max. geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle  $X = 10$  mm betragen.
- Zum Einstellen des Abstandes lösen Sie die zwei Innensechskantschrauben unten an der Bremshalterung (Siehe Abbildung 17, Schritt 1).
- Anschließend schieben Sie das Bremssystem auf dem Rahmenrohr in die korrekte Position (Abbildung 17, Schritt 2).
- Ziehen Sie abschließend beide Innensechskantschrauben wieder fest.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bremsschuh beim Betätigen des Hebels vollständig einrastet.

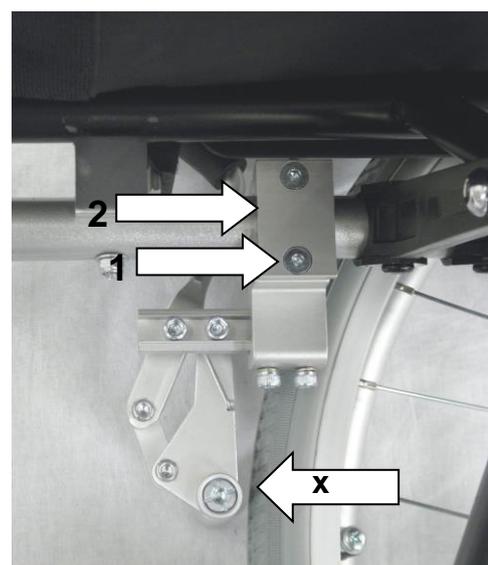


Abbildung 17

## BENUTZUNG DES PRIMUS ML XL

### **Die Fußstützen**

#### **Wegschwenken der Fußstützen**

- Die Fußstützen sind wegschwenk- und abnehmbar.
- Hierzu ziehen Sie die Arretierung an der entsprechenden Fußstütze nach oben (Abbildung 18).
- Nach der Entriegelung der Arretierung können Sie die Fußstütze seitlich nach außen wegschwenken (Abbildung 18).



Abbildung 18

#### **Demontage der Fußstützen**

- Für die Demontage der Fußstütze ziehen Sie diese nach dem seitlichen Wegschwenken nach oben aus den Führungsrohren (Abbildung 19).
- Zum Einsetzen verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Abbildung 19



Überprüfen Sie vor Anwendung des Rollstuhls die vollständige Arretierung der Fußstütze.

## Die Seitenteile

### Hochklappen bzw. Demontieren der Seitenteile

- Die Armstütze kann nach hinten hochgeklappt werden.
- Hierzu drücken Sie vorn den Arretierungshebel und schwenken Sie dabei gleichzeitig das Seitenteil nach hinten weg (Abbildung 20).
- Um das Seitenteil zu demontieren, ziehen Sie den Bolzen an der Rückseite der Rückenlehne zurück und ziehen Sie das Seitenteil nach oben heraus (Abbildung 21).

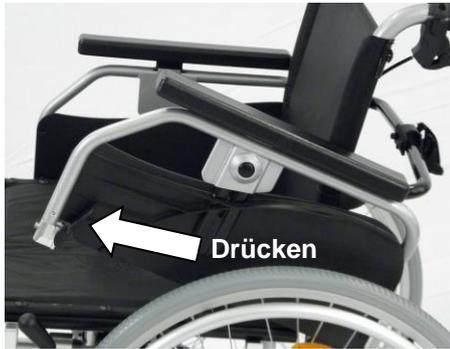


Abbildung 20



Abbildung 21

### Höhen- und Positionsverstellung der Armlehne

- Die Armlehnen des Primus ML XL können höhen- und positionsverstellt werden.
- Um die Höhe der Armlehne zu verstellen, drücken Sie den Knopf an der Außenseite des Seitenteils und schieben Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe. Lassen Sie dann den Knopf los und die Armlehne rastet automatisch ein (Abbildung 22).
- Um die Position der Armlehne zu verstellen, lockern Sie die Innensechskantschraube an der Unterseite der Armlehne und verschieben Sie die Armlehne nach vorne bzw. hinten, um die gewünschte Position einzustellen. Anschließend ziehen Sie die Schraube wieder fest (Abbildung 23).

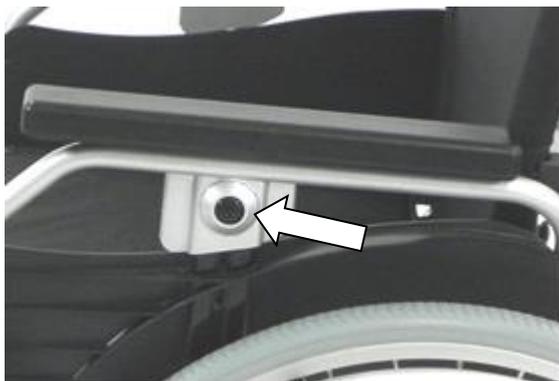


Abbildung 22

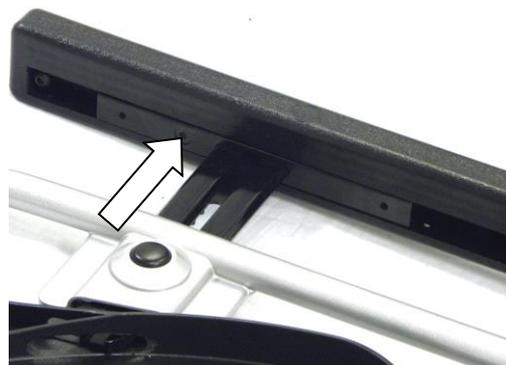


Abbildung 23

## **Ein- und Aussteigen**

### **Ein- und Aussteigen von der Seite**

- Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Sichern Sie den PRIMUS ML XL gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigung der Bremshebel auf der linken und rechten Seite des Rollstuhls.
- Schwenken Sie die Armstütze, die sich seitennahe der künftigen Sitzgelegenheit befindet, nach oben oder nehmen Sie diese ab (Beschreibung siehe unter „Hochklappen bzw. demontieren der Seitenteile“).
- Anschließend schwenken Sie beide Fußstützen seitlich nach außen weg (Beschreibung siehe unter „Wegschwenken der Fußstützen“).
- Rutschen Sie nun seitlich auf die Sitzfläche.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Abschließend schwenken Sie die Armstütze und die Fußstützen wieder in die Ausgangsposition zurück.

### **Ein- und Aussteigen von vorne**

- Schwenken Sie vorerst beide Fußstützen seitlich nach außen weg.
- Bringen Sie den PRIMUS ML XL und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzgelegenheit möglichst dicht frontal aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Rutschen Sie nun durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche.
- Abschließend schwenken Sie die Fußstützen wieder in die Ausgangsposition zurück.



Niemals auf die Fußrasten steigen! Kippgefahr.

## **Das Bremsen**

Der PRIMUS ML XL ist mit einer Reifenbremse (Kniehebelbremse), die für den Insassen bedienbar ist, ausgestattet. Diese Bremsen sind nur als Feststellbremsen zu verwenden, d. h., sie dürfen nur im Ruhezustand des Rollstuhls und nicht zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit betätigt werden. Zum Abbremsen der Fahrt sind die Feststellbremsen nicht geeignet. Hierzu dienen die Greifreifen, auf die mit den Handinnenflächen ein leichter Druck ausgeübt wird.

- Wenn der Rollstuhl still steht, können die beiden Feststellbremsen betätigt werden.
- Hierzu drücken Sie beide Bremshebel nach vorn, bis der Bremsschuh einrastet (Abbildung 19).
- Zum Lösen der Bremsen ziehen Sie die Bremshebel nach hinten (Abbildung 20).



Abbildung 24: Ungebremster Zustand

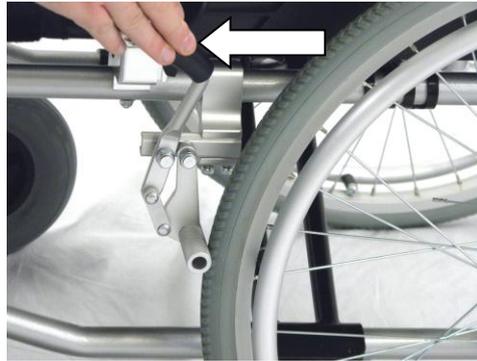


Abbildung 25: Gebremster Zustand



Die Einstellung der Bremsen ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu korrigieren.

### **Kipphilfe**

- Durch die Kipphilfe kann die Begleitperson Ihren Rollstuhl leichter ankippen, um z. B. eine Stufe zu überfahren.
- Dazu wird der Hebel mit dem Fuß nach unten gedrückt (Abbildung 26).
- Das Gleichgewicht halten Sie unter Verwendung der Schiebegriffe.
- Die Kipphilfe ragt rechts und links am Rahmen heraus und ist mit Gummiprofilen versehen, um eine ausreichende Griffbarkeit zu gewährleisten.



Abbildung 26

### **Trommelbremse (optional)**

Der Rollstuhl kann optional mit einer Trommelbremse, die nur von einer Begleitperson über die Bremshebel an den Schiebegriffen zu bedienen ist, ausgerüstet werden.

Die Trommelbremse ist sowohl als Feststellbremse wie auch als Betriebsbremse zu verwenden. Als Betriebsbremse ist ein dosiertes Abbremsen möglich. Die Feststellfunktion dient zum Parken.

- Zum Abbremsen betätigen Sie einfach die Bremshebel (Abbildung 27, Schritt 1).
- Um die Trommelbremse als Feststellbremse zu benutzen, betätigen Sie beim Abbremsen den Arretierungshebel (Abbildung 27, Schnitt 2).
- Zum Lösen der Bremse drücken Sie den Arretierungshebel und geben den Bremshebel frei (Abbildung 27, Schritt 1 & 2).



Abbildung 27

## Zusammen- bzw. Auseinanderfalten des Rollstuhls

Für den Transport im PKW oder nur um Platz zu schaffen, kann Ihr Rollstuhl einfach zusammengefaltet werden.

### Das Zusammenfalten

- Verlassen Sie den Rollstuhl.
- Klappen Sie die Fußplatten nach oben, schwenken Sie beide Fußstützen seitlich nach außen weg bzw. demontieren Sie diese.
- Ziehen Sie den Rückschutz zwischen Rücken- und Sitzgurt aus dem Klettverschluss unter dem Sitz.
- Dann muss die Sicherheitsstrebe an der Rückseite des Rollstuhls herunter gedrückt werden, damit der Rollstuhl sich zusammenfalten lässt (Abbildung 28 **Abbildung 29**).
- Ziehen Sie an der Sitzfläche den Bezug mittig nach oben.
- Verwenden Sie Ihre Hände unterstützend an den Seiten der Sitzfläche (Abbildung 29). Der Rollstuhl faltet sich dann selbständig zusammen.



Abbildung 28

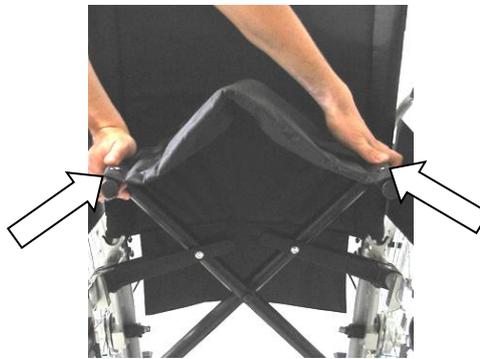


Abbildung 29

### Das Auseinanderfalten

- Ziehen Sie zunächst die Sicherheitsstrebe an der Rückseite nach oben, bis sich diese in der waagerechten Position befindet, damit sich der Rollstuhl beim Benutzen nicht zusammenfalten kann (Abbildung 30).
- Drücken Sie die Armlehnen mit sanftem Druck nach außen.
- Drücken Sie von oben mit den Händen auf die Sitzflächenrohre (Schritt 1). Achten Sie darauf, dass diese nach dem Auseinanderfalten korrekt in den dafür vorgesehenen Auflageflächen liegen (Schritt 2).
- Befestigen Sie den Rückschutz am Klettverschluss unter dem Sitz.
- Klappen Sie die Fußplatten wieder nach unten oder montieren Sie die Fußstützen, falls diese demontiert sind.



Abbildung 30



**KLEMMGEFAHR!** Achten Sie darauf, die Sitzflächenrohre nicht zu umfassen.

## REINIGUNG

- Die Rahmenteile des Rollstuhls können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)
- Die Rückenlehnen- und Sitzbespannung ist mit einer milden Seifenlauge abwaschbar und ggf. mit haushaltsüblichem Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis desinfizierbar.



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

## ÜBERPRÜFUNG DES ROLLSTUHLS DURCH DEN BENUTZER

### Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt

- die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen gewechselt werden.
- die Funktionstüchtigkeit der Feststellbremsen. Bei angezogener Bremse sollte der Rollstuhl nicht wegzuschieben sein. Bei gelöster Bremse sollte der Rollstuhl ohne Schleifgeräusche und gutem Geradeauslauf leicht zu fahren sein. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.
- die Funktionstüchtigkeit der passiven Beleuchtungsanlage. Ihr Rollstuhl ist nach hinten mit roten Reflektoren und zur Seite mit gelben Reflektoren ausgerüstet. Die Reflektoren müssen für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar sein und sollten nicht verschmutzt oder andersartig verdeckt sein.
- die Unversehrtheit und Sauberkeit der Sitz- und Rückenbespannung. Ist diese verschmutzt, können Sie diese gemäß Reinigungshinweisen reinigen. Ist sie beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- den Faltmechanismus und alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit und geräuscharmes Funktionieren. Quietschgeräusche deuten auf Beschädigungen hin und sollten vom Fachhändler überprüft werden.
- alle Schraub- und Nietverbindungen auf Unversehrtheit.

## ENTSORGUNG

Wenn Ihr PRIMUS ML XL nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

## WIEDEREINSATZ DES ROLLSTUHLS

Der PRIMUS ML XL Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz geeignet. Der Rollstuhl ist zunächst gemäß den beiliegenden Pflege- und Hygienehinweisen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Bei der Weitergabe des Rollstuhls denken Sie bitte daran sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Der Rollstuhl muss gemäß Wartungsprotokoll von einem autorisierten Fachmann überprüft und einwandfrei übergeben werden.

## TECHNISCHE DATEN

### Abmessungen und Gewichte

Sitzbreite	520 mm, 560 mm, 600 mm
Sitztiefe	430 mm, 500 mm
Sitzhöhe	430 mm - 550 mm (abhängig von Vorderradgröße)
Sitzwinkel	4°
Gesamtbreite	Sitzbreite + 180 mm Sitzbreite + 210 mm (mit TBB)
Gesamtlänge (mit Fußstützen)	1100 mm
Gesamthöhe	930 mm (Schiebegriff)
Rückenlehnenhöhe	415 mm
Rückenwinkel	16°
Maximale Belastbarkeit	190 kg
Leergewicht	19,6 kg / 20,1 kg / 20,5 kg
<b>Reifen</b>	
Antriebsräder	24" x 1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> " (pannensicher)
Lenkräder	200 x 30 mm (pannensicher)
<b>Fahreigenschaften</b>	
Kippstabilität	11°
<b>Material</b>	
Rahmen	Alu, pulverbeschichtet
Querstangen	Alu, pulverbeschichtet
Sitz- und Rückenpolster	Nylon, schwarz
Armpolster	Polyurethan, schwarz
Seitenteile	Kunststoff, schwarz
Fußstützen	Kunststoff, schwarz
Handgriffe	Kunststoff, Stahl
Bremsen	Aluminium Bremsen
Reifen	Polyurethan

## KONTROLLE UND WARTUNG FÜR DEN FACHHANDEL

Es wird empfohlen, dass der PRIMUS ML XL mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhändler unterzogen wird. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.



Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.



Verwenden Sie bitte das beiliegende Wartungshandbuch, um den Wartungsstatus des Rollstuhls im Überblick zu behalten.

<b>ALLGEMEIN</b>					<b>BEMERKUNGEN</b>
Der Rollstuhl lässt sich leicht öffnen und falten.					
Der Rollstuhl fährt geradlinig					
Reflektoren seitlich					
Reflektoren hinten					
Schiebegriffe					
<b>BREMSEN</b>					
Insassenbremshebel					
Reifen streifen nicht während der Fahrt					
Bremsen sind leicht zu betätigen					
Die Feststellfunktion der Bremse ist einwandfrei					
Die Bremsen haben kein Spiel					
<b>GELENKKREUZ</b>					
Fluchtung ist in Ordnung					
Alle vier Räder berühren den Boden					
<b>ARMSTÜTZEN UND SEITENTEILE</b>					
Seitenteile sind eingerastet und wegklappbar					
Armpolster ohne Beschädigung					
<b>HINTERRÄDER</b>					
Bei Leerlauf kein starkes seitliches Spiel					
Kontrolle des Wälzlagerzustands					
Reifenprofil überprüfen (<1mm)					
Bei Vollrad auf Rissfreiheit überprüfen					
Bei Füllreifen Füllstand und Reifenzustand überprüfen					
Fester Sitz der Greifreifen					
<b>VORDERRÄDER</b>					
Kontrolle der Gabelbefestigung					
Kontrolle des Wälzlagerzustands					
<b>SITZ</b>					
Rückenbespannung ist rissfrei					

G = geprüft  
E = ersetzt  
R = repariert

geprüft von: \_\_\_\_\_

## **GARANTIE**

Im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen übernehmen wir 2 Jahre Garantie für die einwandfreie Beschaffenheit und Funktionsfähigkeit für dieses Produkt.

Für alle elektrischen/elektronischen Bauteile wie Akkus und Batterien übernehmen wir 1 Jahr Garantie.

Unsere Garantieleistungen beziehen sich auf sämtliche Mängel dieses Produkts, die nachweislich auf Material-oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. In jedem Falle ist der Garantieabschnitt vollständig ausgefüllt bei uns einzureichen.

Von Garantie-und Produkthaftungsansprüchen ausdrücklich ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Das Gleiche gilt beim Austausch oder Ersatz von Originalbauteilen gegen Fremdteile oder dem Original nachgebaute Teile, sowie bei der Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten. Die Nichtbeachtung der diesem Produkte beigefügten Gebrauchsanweisung, nicht oder unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, sowie Änderungen und Ergänzungen an diesem Produkt ohne unsere schriftliche Zustimmung führen zum Erlöschen möglicher Garantie und Produkthaftungsansprüche.

### Garantie-Abschnitt

Modell:

SN:

Händler:

---

Datum und Stempel

## Sinnvolles Zubehör für Ihren Rollstuhl

**Brems- und Schiebehilfe Mobilo ELII HMV-Nr. 18.99.04.1018**



Sie nutzen ihren Rollstuhl unter Zuhilfenahme einer Begleitperson und wollen mit ihrem Rollstuhl auch längere Ausflüge unternehmen? Dann ist der Mobilo EL2 die optimale Unterstützung für Ihren Begleiter!

Er ist sowohl der ideale Helfer für lange ebene Strecke, als auch der „Schieber“ für bergauf und der „Bremser“ für bergab. Dieser tausendfach bewährte Antrieb ist auf die Körpergröße der Begleitperson anpassbar. Zugleich kann er zum Transport im Kofferraum Ihres Fahrzeugs in 3 Teile zerlegt und leicht verstaut werden.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihr Sanitätshaus. Dort steht man Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Ihr Fachhändler:

***Besco Medical Medizin- und Rehaprodukte GmbH***

Gewerbegebiet West 11a  
76863 Herxheim  
Niederlassung Landau  
Marienring 10 - 12  
Telefon: +49(0)6341- 96 767 96  
Fax: +49(0)6341- 96 767 97  
info@bescomedical.de  
www.bescomedical.de



Stand: September 2015